

Letzte Entwicklungen des Arbeitsmarktes - 2. Quartal 2005

Erwerbstätigenquote der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bei 63,7%

Diese Veröffentlichung ist Teil einer vierteljährlichen Reihe, die die Hauptergebnisse der EU-Arbeitskräfteerhebung (EU-AKE) für die EU-25 und alle Mitgliedstaaten darstellt¹.

Erwerbstätigenquote in der EU-25 um 0,6 Prozentpunkte gestiegen

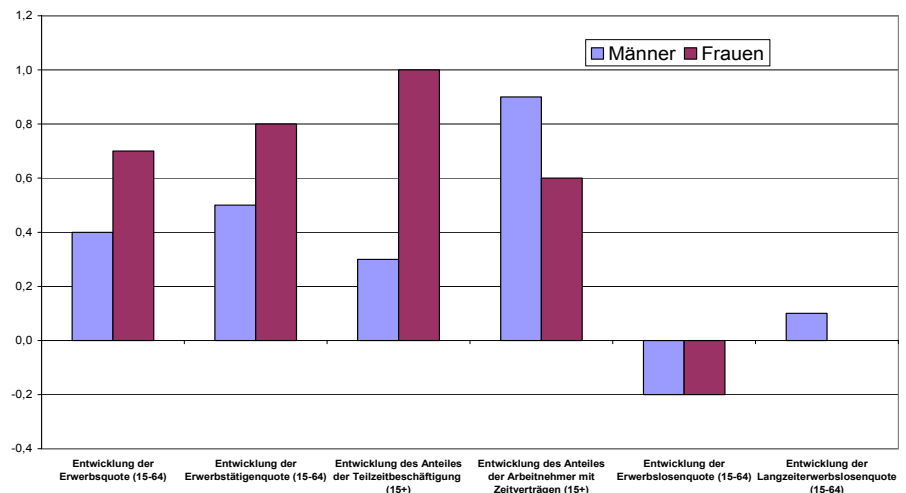
Im zweiten Quartal 2005 hatten 63,7% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64-jährige) in der EU-25 einen Arbeitsplatz bzw. gingen einer Erwerbstätigkeit nach, im Vergleich zu 63,1% ein Jahr zuvor. Den höchsten Anstieg von allen Mitgliedstaaten wies Spanien aus (von 60,9% auf 63,2%)².

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede verringern sich weiter: während die Erwerbstätigenquote der Männer von 70,7% im zweiten Quartal 2004 um 0,5 Prozentpunkte auf 71,2% im zweiten Quartal 2005 stieg, erhöhte sich die Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-jährigen Frauen im gleichen Zeitraum um 0,8 Prozentpunkte auf 56,3%.

Infolge des Anstiegs der Erwerbstätigenquote stieg der Anteil der Erwerbsbevölkerung (Erwerbstätige plus Erwerbslose) an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-64 Jahren und erreichte im zweiten Quartal 2005 70,1% gegenüber 69,5% ein Jahr zuvor. Die Erwerbslosenquote verringerte sich in dieser Zeit nicht wesentlich³, sie lag bei der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter weiterhin bei mehr als 9%.

Der Anteil der Teilzeitbeschäftigung an der Gesamtbeschäftigung hat sich in der EU-25 zwischen dem zweiten Quartal 2004 und dem zweiten Quartal 2005 erhöht, und zwar für Männer um 0,3 Prozentpunkte auf 7,3% und für Frauen um 1,0 Prozentpunkte auf 32,5%. Der Anteil der Zeitverträge stieg ebenfalls an, anders als bei der Teilzeitbeschäftigung fiel dieser Anstieg allerdings bei den Männern höher aus (um 0,9 Prozentpunkte auf 13,9%) als bei den Frauen (um 0,6 Prozentpunkte auf 14,9%).

Abbildung 1: Veränderung ausgewählter Arbeitsmarktindikatoren zwischen 2004Q2 und 2005Q2 in der EU-25 (in Prozentpunkten)



Quelle: Eurostat, AKE

¹ Wie in den vorherigen Veröffentlichungen sind auch in dieser die Daten aufgrund der Kürze der verfügbaren Zeitreihen nicht saisonbereinigt. Deshalb müssen die Daten eines Quartals mit denen des entsprechenden Vorjahresquartals verglichen werden.

² Vierteljährliche Daten für Luxemburg sind noch nicht verfügbar. Aufgrund von Änderungen in der Erhebung können die deutschen und die schwedischen Daten nicht in vollem Umfang mit den Daten des entsprechenden Vorjahresquartals verglichen werden.

³ Die Erwerbslosenquote wird in dieser Veröffentlichung direkt aus den Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung abgeleitet. Die von Eurostat auf einer monatlichen Basis veröffentlichte bereinigte Reihe der Erwerbslosigkeit für Personen ab 15 Jahren kann geringfügig von diesen Zahlen abweichen.

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

20/2005

Arbeitsmarkt

Autoren

Fabrice ROMANS

Ómar S. HARÐARSON

Inhalt

Erwerbsquoten 3

Erwerbstätigenquoten 4

Teilzeitbeschäftigung als Anteil der
Gesamtbeschäftigung..... 5

Durchschnittliche Zahl der
Wochenarbeitsstunden 6

Anteil der Arbeitnehmer mit
Zeitverträgen..... 7

Anteil der Personen, die im Laufe
der vergangenen drei Monate ein
neues Beschäftigungsverhältnis
eingegangen sind 8

Erwerbslosenquoten 9

Langzeiterwerbslosenquoten..... 10

Wissenswertes zur Methodik 11



Manuskript abgeschlossen: 16.12.2005

Datenextraktion am: 18.11.2005

ISSN 1024-4379

Katalognummer: KS-NK-05-020-DE-N

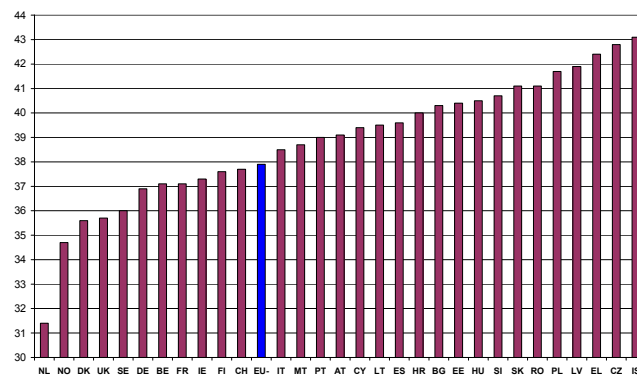
© Europäische Gemeinschaften, 2005

Arbeitszeit in der EU-25 bei durchschnittlich 37,9 Stunden pro Woche

Die durchschnittliche Zahl der tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden für Personen, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gearbeitet haben, lag in der EU-25 im zweiten Quartal 2005 bei 37,9 Stunden und damit 0,2 Stunden höher als im zweiten Quartal 2004. Männer arbeiteten im Durchschnitt 41,5 Stunden pro Woche, Frauen 33,3 Stunden.

Den niedrigsten wöchentlichen Durchschnitt der geleisteten Arbeitsstunden in der EU-25 verzeichneten die Niederlande (31,4 Stunden), wo 46,2% aller Erwerbstätigen im zweiten Quartal 2005 in ihrer Haupttätigkeit teilzeitbeschäftigt waren. Demgegenüber war die höchste durchschnittliche Wochenarbeitszeit in der Tschechischen Republik anzutreffen (42,8 Stunden).

Abbildung 2: Durchschnittliche Zahl der tatsächlich in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden, 2005Q2



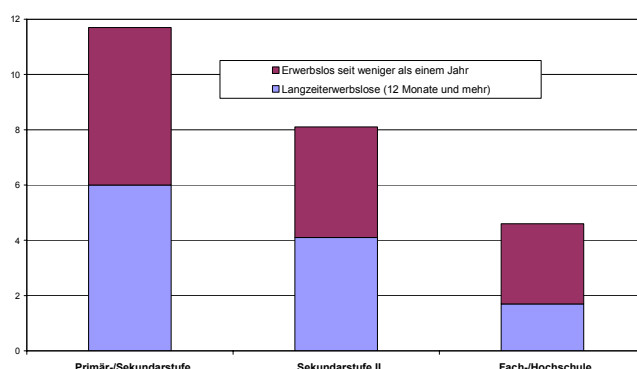
Quelle: Eurostat, EU-AKE

Weniger als 2 % der Erwerbsbevölkerung im Alter von 25 bis 54 Jahren mit einem tertiären Bildungsabschluss waren in der EU-25 seit mehr als einem Jahr ohne Beschäftigung

Im zweiten Quartal 2005 waren 6,0% der Erwerbspersonen im Alter von 25 bis 54 Jahren mit einem Bildungsabschluss unterhalb der Sekundarstufe II seit mehr als einem Jahr erwerbslos. In der Erwerbsbevölkerung der gleichen Altersgruppe mit einem tertiären Abschluss (Fachhochschule / Hochschule) lag dieser Wert bei 1,7%. Hierin spiegelt sich der Einfluss des Bildungsniveaus sowohl auf die Wahrscheinlichkeit, arbeitslos zu werden, als auch auf die Dauer der Erwerbslosigkeit wider.

Die Dauer der Erwerbslosigkeit betrug für 37% der Erwerbslosen im Alter von 25 bis 54 Jahren mit einem Bildungsabschluss im Tertiärbereich ein Jahr oder mehr, während dies auf gut 50% der erwerbslosen Personen mit einem Bildungsabschluss der Sekundarstufe II oder darunter zutraf.

Abbildung 3: Anteil der Erwerbslosen an der Erwerbsbevölkerung nach Dauer der Erwerbslosigkeit und höchstem erreichtem Bildungsabschluss, EU-25, 2005Q2 (%)



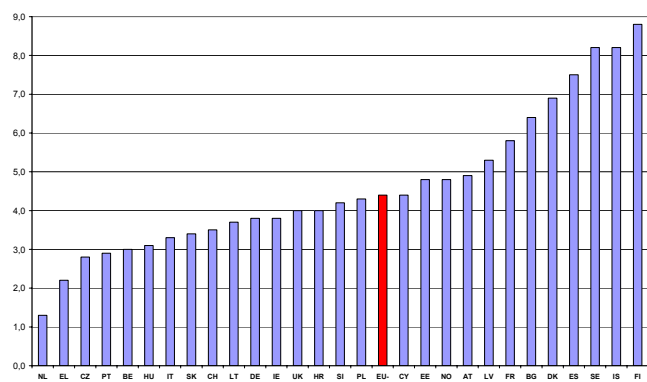
Quelle: Eurostat, EU-AKE

4,4 % der Erwerbstätigen in der EU-25 haben ihren Arbeitsplatz in den vergangenen drei Monaten angetreten

Der Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen ist ein Indikator für die Flexibilität des Arbeitsmarktes. Im zweiten Quartal 2005 erreichte dieser Wert in der EU-25 im Durchschnitt 4,4%. Dieser Anteil variiert je nach Wirtschaftszweig: im zweiten Quartal 2005 reichte er von 3,4% im Sektor „Sonstige Dienstleistungen“ bis hin zu 7,2% im Baugewerbe.

Noch stärker ist die Variation dieses Wertes nach Ländern: zwischen 1,3% in den Niederlanden und 8,8% in Finnland.

Abbildung 4: Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind



Quelle: Eurostat, EU-AKE

Tabelle 1. Erwerbsquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	69,8	44,3	83,7	43,6	70,1	44,7	83,9	45,4
Primär-/Sekundarstufe	55,8	34,5	74,5	34,6	53,2	30,6	73,0	35,2
Sekundarstufe II	75,7	56,4	86,0	46,9	75,9	58,8	85,6	49,6
Fach-/Hochschule	86,1	63,4	91,5	64,8	86,9	69,7	91,9	67,0
Männer	78,2	47,9	92,9	53,4	77,8	48,1	92,1	55,3
Primär-/Sekundarstufe	68,0	39,9	89,9	46,1	64,3	35,5	87,7	45,8
Sekundarstufe II	82,5	60,4	93,5	53,2	82,4	63,3	92,7	56,2
Fach-/Hochschule	89,7	60,6	95,7	69,8	90,1	67,7	95,8	71,0
Frauen	61,4	40,5	74,4	34,3	62,4	41,1	75,7	36,0
Primär-/Sekundarstufe	44,0	28,3	59,2	26,0	42,5	25,0	58,7	27,1
Sekundarstufe II	68,8	52,6	78,4	40,1	69,2	54,4	78,4	42,3
Fach-/Hochschule	82,3	65,3	87,2	56,8	83,7	71,1	88,1	61,2

Quelle: Eurostat, AKE
Tabelle 2. Erwerbsquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2
EU-25	213.502	70,1	69,8	69,5	77,8	77,5	77,4	62,4	62,1	61,7
EU-15	180.036	71,0	70,7	70,4	78,9	78,5	78,5	63,1	62,8	62,3
Eurozone	143.698	69,8	69,5	69,1	78,2	77,8	77,7	61,4	61,1	60,5
Belgien	4.557	66,4	66,7	65,3	73,1	73,9	72,7	59,5	59,4	57,7
Tschechische Republik	5.099	70,2	70,0	69,9	78,2	78,2	77,6	62,1	61,8	62,1
Dänemark	2.831	79,4	79,8	80,2	83,6	84,0	84,2	75,1	75,6	76,1
Deutschland	40.313	73,7	73,1	72,1	80,6	79,8	79,0	66,7	66,4	65,1
Estland	644	70,8	69,9	70,2	74,0	73,4	74,5	67,9	66,7	66,2
Griechenland	4.766	66,8	66,5	66,5	79,2	79,2	79,1	54,6	54,0	54,1
Spanien	20.702	69,7	69,2	68,5	80,9	80,5	80,2	58,4	57,6	56,6
Frankreich	26.803	69,4	69,3	69,3	74,9	74,8	75,0	64,0	63,8	63,7
Irland	1.977	70,2	69,7	68,7	79,9	79,6	79,2	60,3	59,7	58,0
Italien	24.124	62,5	62,5	62,7	74,8	74,7	75,1	50,3	50,4	50,4
Zypern	357	72,6	72,5	72,7	83,2	82,8	82,9	62,7	62,7	63,1
Lettland	1.098	69,4	69,5	69,2	74,0	74,6	74,4	65,1	64,8	64,3
Litauen	1.592	68,5	68,6	69,3	72,6	72,0	73,4	64,8	65,4	65,5
Luxemburg				64,7			74,8			54,3
Ungarn	4.167	61,2	60,7	60,2	67,7	67,1	67,1	55,0	54,5	53,6
Malta	160	58,2	58,6	57,6	79,3	79,5	80,7	37,1	37,5	34,5
Niederlande	8.417	76,9	76,7	76,6	83,8	83,6	83,9	70,0	69,6	69,2
Österreich	3.978	72,2	71,3	71,1	79,2	77,5	78,6	65,2	65,2	63,7
Polen	16.751	63,9	63,7	63,7	70,4	70,3	69,9	57,6	57,2	57,6
Portugal	5.204	73,2	73,1	72,8	78,9	78,9	79,1	67,7	67,5	66,7
Slowenien	981	70,1	70,0	69,9	74,4	74,5	74,2	65,8	65,4	65,6
Slowakei	2.617	68,6	69,1	69,7	76,1	76,2	76,5	61,3	62,1	63,0
Finnland	2.661	76,6	73,5	76,2	78,5	75,0	78,4	74,6	72,0	74,1
Schweden	4.693	79,6	75,9	77,7	81,9	78,2	79,8	77,2	73,6	75,5
Vereinigtes Königreich	28.814	74,9	75,3	74,9	81,4	81,9	81,6	68,5	68,8	68,4
Bulgarien	3.304	62,5	59,9	62,8	67,2	64,6	67,2	57,9	55,3	58,4
Kroatien	1.731	63,3		63,9	69,7		71,4	57,1		56,8
Rumänien	9.535	63,5	62,2	63,9	70,6	69,4	70,8	56,6	55,1	57,2
Island	161	87,7	83,9	86,8	91,0	86,0	91,3	84,3	81,8	82,3
Norwegen	2.350	78,3	77,3	78,7	81,7	80,6	81,8	74,8	73,9	75,5
EWV-28	216.013	70,1	69,8	69,6	77,8	77,5	77,4	62,5	62,3	61,9
Schweiz	4.071	80,8		81,0	87,4		88,0	74,3		73,9

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der Erwerbspersonen zwischen 15 und 64 Jahren.

Tabelle 3. Erwerbstätigenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	63,6	36,4	77,1	40,4	63,7	36,4	77,2	42,4
Primär-/Sekundarstufe	49,1	27,2	66,5	32,0	46,4	23,6	64,5	32,6
Sekundarstufe II	69,0	47,7	79,4	42,5	68,9	48,7	78,7	46,0
Fach-/Hochschule	81,3	54,4	86,8	61,6	82,7	60,7	87,7	64,3
Männer	71,9	39,8	86,4	49,4	71,2	39,3	85,5	51,6
Primär-/Sekundarstufe	60,9	32,2	81,7	42,7	56,9	27,9	78,9	42,4
Sekundarstufe II	75,8	51,3	87,0	48,2	75,3	52,5	85,9	51,9
Fach-/Hochschule	85,3	52,0	91,3	66,2	86,1	58,9	91,8	67,8
Frauen	55,3	33,1	67,7	31,7	56,3	33,4	68,9	33,8
Primär-/Sekundarstufe	37,8	21,6	51,4	24,0	36,4	18,8	50,5	25,2
Sekundarstufe II	62,1	44,4	71,6	36,4	62,2	45,1	71,2	39,5
Fach-/Hochschule	77,2	56,1	82,2	54,3	79,3	61,9	83,7	59,0

Quelle: Eurostat, AKE
Tabelle 4. Erwerbstätigenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Fehlerbe- reich ²	Männer und Frauen			Männer			Frauen			
			2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	
EU-25	194.166	± 497	63,7	± 0,2	63,2	63,1	71,2	70,6	70,7	56,3	55,8	55,5
EU-15	165.274	± 487	65,1	± 0,2	64,7	64,6	72,9	72,3	72,5	57,5	57,1	56,6
Eurozone	130.807	± 383	63,6	± 0,2	63,0	62,8	71,9	71,1	71,4	55,3	54,8	54,3
Belgien	4.187	± 57	61,0	± 0,8	60,9	60,5	67,7	68,1	67,9	54,1	53,7	53,0
Tschechische Republik	4.699	± 41	64,7	± 0,6	64,1	64,1	73,3	72,4	72,1	56,0	55,8	56,1
Dänemark	2.693	± 32	75,5	± 0,9	75,2	76,0	80,1	79,2	79,9	70,8	71,1	72,0
Deutschland	35.709		65,3		64,9	64,3	71,1	70,3	70,0	59,3	59,3	58,5
Estland	591	± 25	64,9	± 2,8	63,2	62,9	66,5	65,2	65,8	63,5	61,4	60,3
Griechenland	4.301	± 76	60,3	± 1,1	59,5	59,6	74,5	73,9	74,0	46,2	45,3	45,5
Spanien	18.760	± 107	63,2	± 0,4	62,1	60,9	75,0	74,2	73,6	51,2	49,7	47,9
Frankreich	24.489	± 187	63,4	± 0,5	62,8	63,2	69,0	68,4	69,1	57,9	57,4	57,5
Irland	1.891	± 15	67,1	± 0,5	66,8	65,5	76,2	76,0	75,2	58,0	57,5	55,8
Italien	22.293	± 118	57,8	± 0,3	57,3	57,7	70,2	69,5	70,3	45,4	45,1	45,2
Zypern	337	± 9	68,7	± 1,8	68,4	69,4	79,5	79,3	79,9	58,5	58,1	59,7
Lettland	998	± 25	63,0	± 1,6	62,5	62,2	66,9	67,2	67,4	59,4	58,1	57,4
Litauen	1.455	± 44	62,6	± 1,9	61,4	61,4	66,3	64,5	65,2	59,2	58,6	57,8
Luxemburg						61,6			72,4			50,6
Ungarn	3.869	± 64	56,8	± 0,9	56,4	56,6	63,0	62,5	63,1	50,9	50,6	50,5
Malta	147	± 5	53,6	± 1,8	54,6	53,4	73,5	74,5	75,0	33,6	34,5	31,6
Niederlande	8.013	± 79	73,2	± 0,7	72,6	73,1	79,9	79,4	80,2	66,4	65,7	65,7
Österreich	3.769	± 37	68,4	± 0,7	67,6	67,7	75,1	73,5	75,1	61,7	61,8	60,3
Polen	13.683	± 268	52,2	± 1,0	51,5	51,4	58,2	57,5	56,8	46,4	45,6	46,1
Portugal	4.806	± 47	67,6	± 0,7	67,3	68,0	73,4	73,4	74,4	61,9	61,4	61,7
Slowenien	924	± 18	66,0	± 1,3	65,2	65,6	70,2	69,9	69,9	61,7	60,2	61,3
Slowakei	2.189	± 21	57,4	± 0,6	56,9	56,7	64,1	63,1	62,9	50,8	50,8	50,6
Finnland	2.403	± 16	69,2	± 0,5	66,7	68,3	71,0	67,9	70,3	67,4	65,6	66,2
Schweden	4.280	± 23	72,6	± 0,4	70,7	72,4	74,6	72,4	74,0	70,5	68,9	70,8
Vereinigtes Königreich	27.495	± 129	71,5	± 0,3	71,8	71,5	77,3	77,7	77,6	65,8	66,0	65,6
Bulgarien	2.972	± 72	56,2	± 1,4	53,0	55,1	60,2	56,9	58,7	52,3	49,2	51,6
Kroatien	1.499		54,8			54,9	60,9		62,3	49,0		47,8
Rumänien	8.818	± 152	58,7	± 1,0	56,6	58,7	65,0	62,7	64,1	52,6	50,7	53,5
Island	156	± 2	85,1	± 1,1	81,3	83,2	88,4	82,9	86,4	81,6	79,7	80,0
Norwegen	2.240	± 14	74,6	± 0,5	73,8	75,3	77,8	76,7	78,0	71,4	70,9	72,5
EWV-28	196.562	± 508	63,8	± 0,2	63,3	63,2	71,3	70,6	70,8	56,4	56,0	55,7
Schweiz	3.887	± 27	77,2			77,4	83,9		84,5	70,4		70,3

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der erwerbstätigen Personen zwischen 15 und 64 Jahren.

² Konfidenzbereich der Anzahl der Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren in 1 000 zum Konfidenzniveau von 95 %.

Tabelle 5. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	19,0	23,5	17,7	24,0	18,5	25,5	16,3	25,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18,2	21,2	12,3	32,1	19,5	30,2	13,2	33,6
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	8,9	9,8	8,0	14,3	7,8	9,2	6,8	13,8
Bau	6,0	5,0	5,6	10,6	5,9	5,0	5,2	11,7
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	20,4	32,5	18,0	22,2	20,8	36,7	16,9	25,4
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	20,8	23,7	19,4	29,0	19,3	21,3	17,5	30,1
Sonstige Dienstleistungen	27,0	29,7	26,4	28,6	25,9	30,1	24,5	31,4
Männer	6,9	16,3	4,7	13,0	7,3	18,5	4,5	15,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10,8	19,8	4,7	23,9	12,9	26,8	6,5	25,9
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3,2	7,9	1,9	7,9	3,1	7,4	1,8	8,2
Bau	2,9	4,2	2,2	6,8	3,1	4,1	2,2	8,2
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	8,3	24,6	5,1	12,1	9,3	29,0	4,9	14,1
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	8,2	21,4	5,5	17,5	8,4	19,6	5,2	20,0
Sonstige Dienstleistungen	10,4	23,9	8,6	14,2	10,7	25,4	8,0	17,6
Frauen	34,9	32,3	34,4	41,0	32,5	33,9	30,9	42,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,2	25,9	27,9	45,7	31,9	39,7	25,6	46,6
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	23,7	14,6	23,6	34,4	19,4	13,7	18,7	31,7
Bau	42,2	.	43,4	57,1	37,7	(18,5)	38,1	51,1
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	36,4	40,5	35,2	39,3	35,7	44,4	32,5	43,8
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	35,3	25,6	35,1	49,0	32,2	22,9	31,6	47,4
Sonstige Dienstleistungen	36,6	32,2	36,6	39,7	34,3	32,2	33,3	41,3

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 6. Teilzeitbeschäftigung als Anteil der Gesamtbeschäftigung nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Fehlerbereich ²	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
			2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2
EU-25	36.365	± 250	18,5	18,6	17,8	7,3	7,5	7,0	32,5	32,6	31,5
EU-15	34.059	± 248	20,3	20,5	19,5	7,7	7,8	7,2	36,4	36,5	35,2
Eurozone	25.196	± 209	19,0	19,3	17,8	6,9	7,1	6,3	34,9	35,2	33,1
Belgien	922	± 39	21,9	22,4	21,6	7,1	8,2	6,8	40,7	40,8	41,0
Tschechische Republik	228	± 13	4,8	4,9	5,0	2,1	2,1	2,3	8,4	8,4	8,5
Dänemark	601	± 28	22,0	22,0	22,4	12,8	13,0	12,5	32,6	32,4	33,7
Deutschland	8.741		24,1	24,3	22,3	7,7	7,8	6,5	44,3	44,2	41,6
Estland	47	± 10	7,7	9,7	7,8	(4,9)	6,2	5,0	10,4	13,1	10,7
Griechenland	211	± 14	4,8	4,9	4,6	2,1	2,2	2,2	9,1	9,1	8,6
Spanien	2.418	± 68	12,8	13,1	8,9	4,7	4,8	2,8	24,9	25,8	18,3
Frankreich	4.281	± 119	17,4	17,4	16,6	5,7	5,8	5,2	30,9	30,9	30,1
Irland	235	± 7	12,2	17,1	16,9	4,9	6,3	6,1	22,0	31,8	31,9
Italien	2.896	± 72	12,8	13,1	12,7	4,5	4,8	4,9	25,7	25,9	24,8
Zypern	31	± 3	8,9	9,0	8,7	5,1	5,0	5,2	13,8	14,2	13,2
Lettland	99	± 18	9,6	8,0	10,5	7,6	5,8	7,8	11,6	10,5	13,5
Litauen	96	± 13	6,5	7,4	8,6	4,6	6,0	6,9	8,5	8,8	10,4
Luxemburg					17,8			2,4			40,2
Ungarn	170	± 12	4,4	4,0	4,6	2,9	2,6	3,2	6,1	5,6	6,2
Malta	14	± 2	9,2	9,7	8,1	4,7	3,8	4,0	19,3	22,6	17,8
Niederlande	3.752	± 66	46,2	46,1	45,6	22,6	22,6	22,5	75,3	75,3	74,8
Österreich	787	± 23	20,7	21,0	20,1	5,9	5,9	4,9	38,7	39,0	38,8
Polen	1.484	± 76	10,6	10,7	10,5	7,7	8,4	8,1	14,2	13,6	13,4
Portugal	590	± 35	11,5	11,5	11,2	7,1	7,1	7,0	16,6	16,7	16,1
Slowenien	85	± 6	8,9	8,8	9,6	7,1	7,4	7,7	11,0	10,4	11,7
Slowakei	53	± 6	2,4	2,4	2,7	1,2	1,2	1,4	3,9	3,9	4,2
Finnland	330	± 12	13,6	14,5	13,1	9,1	9,9	8,7	18,5	19,3	17,8
Schweden	1.058	± 25	24,3	24,3	23,8	11,5	12,5	12,4	38,4	37,2	36,3
Vereinigtes Königreich	7.204	± 104	25,7	25,4	26,2	10,6	10,4	10,6	43,0	42,6	44,2
Bulgarien	71	± 9	2,3	2,1	2,9	1,9	1,7	2,5	2,9	2,5	3,2
Kroatien	158		10,1		8,7	7,3		6,8	13,4		11,1
Rumänien	998	± 99	10,7	9,8	10,2	10,0	10,5	9,7	11,6	9,0	10,8
Island	32	± 2	19,5	25,0	19,9	7,3	10,1	7,2	33,6	41,2	34,0
Norwegen	650	± 17	28,5	29,1	29,6	13,9	14,6	15,0	44,9	45,2	45,8
EWV-28	37.047	± 253	18,6	18,7	17,9	7,4	7,6	7,1	32,7	32,8	31,6
Schweiz	1.316	± 26	33,1		33,0	11,8		11,8	58,8		58,8

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren mit einer Teilzeitbeschäftigung.

² Konfidenzbereich der Anzahl der Teilzeitbeschäftigten in 1 000 zum Konfidenzniveau von 95 %.

Tabelle 7. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit, Vollzeit-/Teilzeitunterscheidung und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone			EU-25		
	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit
Männer und Frauen	37,6	41,6	20,4	37,9	41,8	20,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44,5	49,7	20,8	43,5	48,9	20,9
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	38,9	40,6	20,4	39,5	41,0	20,7
Bau	40,8	42,1	20,2	41,4	42,6	20,3
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	39,0	43,8	19,9	38,7	43,6	19,7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	37,4	41,9	20,2	37,7	41,8	20,2
Sonstige Dienstleistungen	34,0	38,9	20,8	34,5	39,2	20,9
Männer	41,3	42,8	20,6	41,5	43,1	20,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	48,2	51,3	21,7	47,0	50,6	21,7
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	40,4	41,1	20,0	40,9	41,5	20,7
Bau	41,7	42,2	21,9	42,2	42,8	22,3
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	42,8	44,9	19,4	42,5	44,8	19,3
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	41,5	43,3	20,3	41,4	43,3	20,4
Sonstige Dienstleistungen	38,6	40,5	21,8	38,8	40,9	21,5
Frauen	32,7	39,4	20,3	33,3	39,5	20,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37,1	45,4	20,2	37,1	44,8	20,4
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	34,8	39,1	20,6	35,9	39,5	20,7
Bau	30,9	40,0	18,9	31,8	39,9	18,6
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	33,8	41,7	20,0	33,8	41,5	19,8
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	32,6	39,4	20,2	33,2	39,4	20,2
Sonstige Dienstleistungen	31,3	37,5	20,7	32,0	37,9	20,8

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 8. Durchschnittliche Zahl der tatsächlichen in allen Beschäftigungsverhältnissen geleisteten Wochenarbeitsstunden nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2
EU-25	181.704	37,9	37,4	37,7	41,5	40,8	41,1	33,3	33,0	33,2
EU-15	153.284	37,3	36,8	37,0	41,1	40,5	40,7	32,3	32,0	32,2
Eurozone	121.861	37,6	37,2	37,4	41,3	40,8	40,9	32,7	32,5	32,8
Belgien	3.760	37,1	37,1	36,6	40,9	40,8	40,3	32,4	32,4	31,7
Tschechische Republik	4.537	42,8	41,9	42,3	44,7	43,7	44,6	40,1	39,5	39,4
Dänemark	2.452	35,6	35,2	34,4	38,6	38,0	37,5	31,9	31,7	30,7
Deutschland	33.604	36,9	36,6	37,1	41,8	41,3	41,7	30,9	30,8	31,3
Estland	590	40,4	39,5	40,5	41,9	40,9	42,4	39,1	38,2	38,7
Griechenland	4.289	42,4	41,6	42,5	44,5	43,5	44,4	39,1	38,3	39,3
Spanien	17.108	39,6	38,3	38,6	42,4	41,0	40,6	35,4	34,3	35,3
Frankreich	22.092	37,1	37,0	36,4	40,2	40,1	39,3	33,3	33,4	32,9
Irland	1.830	37,3	37,0	37,4	41,7	41,2	41,8	31,0	31,1	31,0
Italien	21.263	38,5	37,9	38,6	41,6	40,8	41,6	33,7	33,2	33,9
Zypern	334	39,4	38,8	39,3	41,8	41,1	41,3	36,2	35,7	36,6
Lettland	998	41,9	42,0	42,0	43,7	43,3	43,8	40,0	40,7	40,0
Litauen	1.421	39,5	38,2	38,6	40,9	39,2	39,8	37,9	37,0	37,3
Luxemburg				38,1			41,5			32,8
Ungarn	3.794	40,5	40,0	40,9	41,9	41,1	42,4	39,0	38,7	39,1
Malta	143	38,7	38,4	38,7	40,8	40,8	40,4	34,1	33,2	34,6
Niederlande	7.255	31,4	31,7	31,0	36,8	37,0	36,3	24,6	24,9	24,2
Österreich	3.485	39,1	39,0	39,7	43,2	43,2	43,8	33,8	33,9	34,3
Polen	13.580	41,7	40,1	41,6	44,3	42,2	44,4	38,4	37,4	38,2
Portugal	4.920	39,0	38,8	39,4	41,0	40,8	41,2	36,7	36,4	37,1
Slowenien	880	40,7	40,5	40,1	42,1	41,7	41,7	38,9	38,9	38,3
Slowakei	2.143	41,1	41,0	40,8	42,1	42,0	41,8	39,7	39,8	39,5
Finnland	2.094	37,6	36,5	37,0	39,8	38,5	39,4	35,1	34,3	34,4
Schweden	3.866	36,0	35,3	35,0	38,8	38,1	37,5	32,7	32,1	32,0
Vereinigtes Königreich	25.105	35,7	35,4	35,8	40,4	40,0	40,6	30,1	30,1	30,0
Bulgarien	2.709	40,3	40,5	40,7	40,7	41,0	41,3	39,9	40,0	40,1
Kroatien	1.486	40,0		40,7	41,4		41,9	38,3		39,1
Rumänien	9.179	41,1	39,4	41,2	42,3	40,1	42,4	39,7	38,6	39,8
Island	144	43,1	40,7	42,2	48,5	46,7	47,5	36,5	33,9	36,0
Norwegen	2.026	34,7	34,4	33,6	38,2	37,8	37,2	30,6	30,4	29,3
EWV-28	183.874	37,9	37,3	37,7	41,4	40,7	41,1	33,3	33,0	33,2
Schweiz	3.516	37,7		37,6	43,7		43,5	30,3		30,2

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der Personen ab 15 Jahren, die während der Berichtswoche erwerbstätig waren.

Tabelle 9. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	16,1	48,8	12,5	6,7	14,3	40,3	11,4	7,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38,8	61,2	36,0	29,6	31,4	52,5	29,0	23,9
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	11,7	48,8	7,7	3,8	11,5	42,9	8,2	4,6
Bau	24,1	49,9	19,9	13,8	21,3	43,0	18,2	11,5
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	15,7	44,2	10,6	5,0	13,9	34,9	9,8	5,4
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	13,6	46,1	10,6	5,6	12,1	36,5	9,6	7,3
Sonstige Dienstleistungen	16,9	55,2	14,8	6,5	14,8	46,1	12,9	8,0
Männer	15,3	49,8	11,4	6,7	13,9	41,1	10,7	7,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,3	58,2	31,9	26,4	28,7	50,4	25,9	21,8
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	11,2	50,3	6,8	3,9	10,8	44,1	7,3	4,6
Bau	25,0	50,1	20,7	14,6	22,3	43,3	19,1	12,2
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	14,2	45,3	9,2	4,8	12,6	35,2	8,6	5,1
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	12,8	46,7	10,1	5,0	11,7	36,9	9,2	7,7
Sonstige Dienstleistungen	15,3	58,9	13,4	6,2	14,1	48,4	12,2	8,1
Frauen	17,0	47,7	13,8	6,6	14,9	39,3	12,2	7,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47,2	70,2	44,8	38,3	38,1	58,4	36,2	29,9
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	13,0	44,8	9,8	(3,8)	13,0	40,1	10,5	4,7
Bau	14,6	47,0	11,1		12,1	38,8	9,4	
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	17,5	43,0	12,4	5,4	15,4	34,5	11,3	5,7
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	14,4	45,6	11,1	6,4	12,6	36,3	9,9	6,8
Sonstige Dienstleistungen	17,8	53,5	15,6	6,8	15,2	45,1	13,2	7,9

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 10. Anteil der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2
EU-25	23.574	14,3	13,8	13,6	13,9	13,3	13,0	14,9	14,4	14,3
EU-15	19.906	14,1	13,6	13,4	13,5	13,0	12,7	14,8	14,4	14,4
Eurozone	17.689	16,1	15,5	15,2	15,3	14,8	14,3	17,0	16,3	16,3
Belgien	327	9,1	8,9	8,7	6,7	6,4	6,3	12,0	11,9	11,6
Tschechische Republik	346	8,7	8,1	9,5	7,8	7,1	8,0	9,7	9,3	11,3
Dänemark	248	9,9	9,8	9,8	8,9	8,4	9,1	11,0	11,3	10,5
Deutschland	4.384	13,8	13,9	12,4	14,0	14,1	12,6	13,6	13,7	12,1
Estland	18	3,2	(2,1)	3,0	(4,1)		4,1	(2,5)		(2,0)
Griechenland	336	12,1	11,4	12,4	10,2	9,9	11,0	14,7	13,6	14,5
Spanien	5.135	33,3	31,9	32,1	31,6	30,4	30,2	35,5	34,0	34,8
Frankreich	2.925	13,3	12,4	12,9	12,5	11,6	11,7	14,2	13,3	14,2
Irland	41	2,5	4,3	3,4	2,4	3,4	3,0	2,7	5,4	3,9
Italien	2.048	12,4	11,7	11,9	10,6	9,9	9,7	14,8	14,1	14,9
Zypern	37	13,8	12,7	13,1	8,5	8,1	8,2	19,6	18,0	18,2
Lettland	78	8,7	8,6	9,2	11,4	9,7	11,4	6,0	7,4	6,9
Litauen	62	5,1	5,5	6,6	6,9	7,5	9,8	(3,3)	(3,6)	(3,5)
Luxemburg				4,9			4,1			6,0
Ungarn	240	7,2	6,1	6,9	7,8	6,3	7,8	6,5	5,8	6,0
Malta	5	3,9	5,4	3,3	(3,2)	4,4	(2,5)	(5,5)	7,3	(5,0)
Niederlande	1.068	15,0	14,8	14,5	13,7	13,7	13,1	16,6	16,1	16,1
Österreich	290	8,8	8,7	8,6	8,8	9,1	9,0	8,8	8,3	8,2
Polen	2.649	25,5	24,1	22,6	26,3	25,2	23,7	24,6	22,8	21,3
Portugal	742	19,5	19,1	19,9	18,7	18,2	18,7	20,3	20,1	21,1
Slowenien	137	17,0	16,9	18,0	16,0	15,4	16,4	18,1	18,5	19,8
Slowakei	96	5,0	4,8	5,5	5,1	4,7	5,8	4,9	4,9	5,1
Finnland	385	18,1	14,3	17,1	14,4	10,3	13,2	21,7	18,0	20,9
Schweden	631	16,2	14,5	15,7	14,5	12,4	13,7	17,9	16,5	17,7
Vereinigtes Königreich	1.338	5,5	5,8	5,7	5,1	5,2	5,2	5,9	6,4	6,2
Bulgarien	154	6,0	4,7	7,4	6,1	4,6	7,8	5,9	4,8	7,0
Kroatien	150	12,8		12,4	12,7		12,4	13,0		12,3
Rumänien	160	2,7	2,4	2,6	3,1	2,8	2,9	2,1	2,0	2,2
Island	10	7,1	6,8	5,2	6,2	5,1	4,0	8,0	8,4	6,4
Norwegen	201	9,6	9,0	10,2	7,6	7,1	8,4	11,6	10,9	12,0
EWV-28	23.786	14,3	13,7	13,6	13,8	13,2	12,9	14,8	14,3	14,3
Schweiz	423	12,7		12,1	12,4		11,8	12,9		12,5

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen.

Tabelle 11. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Gruppen von Wirtschaftszweigen der Haupttätigkeit sowie nach Altersgruppe und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone				EU-25			
	15+	15-24	25-54	55+	15+	15-24	25-54	55+
Männer und Frauen	4,5	13,1	3,8	1,4	4,4	12,8	3,8	1,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,4	15,4	5,7	2,2	4,8	13,3	4,8	2,0
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3,7	12,5	2,9	1,0	3,7	12,2	3,0	1,2
Bau	7,6	13,7	7,2	2,5	7,2	13,5	6,9	2,5
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	5,2	13,3	4,3	1,4	5,2	12,8	4,2	1,6
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4,5	13,7	4,0	(1,2)	4,5	14,1	3,9	1,5
Sonstige Dienstleistungen	3,3	12,4	2,9	1,1	3,4	12,6	2,9	1,4
Männer	4,4	13,1	3,8	1,4	4,4	12,8	3,8	1,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,3	14,9	5,2	(2,3)	4,8	12,9	4,7	2,1
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	3,5	12,7	2,7	(1,1)	3,5	12,2	2,7	1,3
Bau	7,7	13,8	7,3	2,5	7,3	13,5	7,0	2,5
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	4,6	12,6	3,9	1,2	4,7	12,3	3,8	1,4
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4,4	14,3	4,0	.	4,4	15,3	3,9	1,4
Sonstige Dienstleistungen	2,9	12,9	2,5	1,0	3,1	12,8	2,7	1,4
Frauen	4,5	13,0	3,8	1,4	4,4	12,9	3,7	1,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,7	.	6,6	.	4,7	14,3	5,1	.
Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie, Wasser	4,2	12,0	3,6	.	4,2	12,2	3,6	.
Bau	6,6	.	6,5	.	6,2	.	5,7	.
Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	6,0	14,1	4,9	1,8	5,9	13,4	4,7	1,9
Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	4,6	13,3	3,9	.	4,6	13,1	3,9	.
Sonstige Dienstleistungen	3,6	12,1	3,1	1,2	3,5	12,5	3,0	1,3

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 12. Anteil der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind, nach Land, Quartal und Geschlecht

Mind. 15 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2
EU-25	8.706	4,4	4,0	4,5	4,4	3,9	4,5	4,4	4,1	4,5
EU-15	7.580	4,5	4,2	4,6	4,4	4,0	4,5	4,6	4,3	4,7
Eurozone	5.912	4,5	4,2	4,5	4,4	4,0	4,4	4,5	4,3	4,7
Belgien	128	3,0	3,3	2,9	2,8	3,2	2,9	3,3	3,5	3,0
Tschechische Republik	134	2,8	3,0	2,9	2,8	2,7	2,8	2,8	3,3	3,1
Dänemark	189	6,9	6,2	6,9	6,5	5,4	6,9	7,4	7,0	7,0
Deutschland	1.364	3,8	3,4	4,1	3,9	3,4	4,2	3,6	3,5	4,1
Estland	29	4,8	4,2	5,2	5,4	(4,8)	5,4	(4,3)	(3,6)	4,9
Griechenland	95	2,2	1,5	3,5	2,1	1,5	3,3	2,3	1,6	3,8
Spanien	1.417	7,5	7,1	6,8	7,0	6,7	6,2	8,2	7,7	7,7
Frankreich	1.431	5,8	5,5	5,8	6,1	5,5	5,8	5,5	5,4	5,8
Irland	73	3,8	5,3	3,8	3,5	4,9	3,5	4,2	5,9	4,2
Italien	751	3,3	3,4	3,6	3,1	3,2	3,3	3,6	3,7	4,0
Zypern	15	4,4	3,6	4,9	3,6	3,0	4,5	5,4	4,3	5,5
Lettland	55	5,3	5,2	4,3	5,8	5,1	5,3	4,8	5,4	3,3
Litauen	55	3,7	3,1	4,9	4,5	3,6	6,3	(2,9)	(2,5)	3,4
Luxemburg	.	.	.	2,7	.	.	2,4	.	.	3,3
Ungarn	119	3,1	2,4	3,5	3,4	2,4	4,0	2,7	2,3	2,9
Malta	4	2,6	(1,7)	3,3	(2,2)	.	(2,4)	(3,5)	.	(5,2)
Niederlande	102	1,3	1,0	1,1	1,3	1,0	1,1	1,2	1,1	1,2
Österreich	184	4,9	3,8	4,0	5,4	3,7	4,2	4,2	3,9	3,8
Polen	600	4,3	3,3	4,5	4,8	3,4	5,4	3,7	3,2	3,4
Portugal	150	2,9	2,9	3,3	2,7	2,8	3,5	3,2	3,0	3,1
Slowenien	40	4,2	3,5	4,1	4,5	3,6	3,8	4,0	3,5	4,5
Slowakei	76	3,4	3,4	3,8	3,8	3,3	4,4	3,0	3,5	2,9
Finnland	213	8,8	5,3	8,6	9,0	5,1	8,4	8,6	5,7	8,9
Schweden	359	8,2	3,9	4,8	8,0	4,0	4,9	8,5	3,9	4,7
Vereinigtes Königreich	1.119	4,0	4,0	4,6	3,8	3,9	4,6	4,2	4,2	4,6
Bulgarien	193	6,4	5,0	6,9	7,0	5,3	7,2	5,8	4,7	6,5
Kroatien	62	4,0	.	4,7	4,3	.	4,8	3,5	.	4,6
Rumänien	319	.	7,4	3,7	4,1	6,6	4,4	2,6	8,3	2,9
Island	13	8,2	4,6	7,6	7,9	4,7	8,6	8,6	4,5	6,5
Norwegen	109	4,8	.	4,6	4,9	.	4,8	4,7	.	4,5
EW-28	8.828	4,4	4,0	4,5	4,4	3,9	4,5	4,4	4,1	4,5
Schweiz	139	3,5	.	4,0	3,3	.	3,5	3,8	.	4,7

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der Personen, die im Laufe der vergangenen drei Monate ein neues Beschäftigungsverhältnis eingegangen sind

Tabelle 13. Erwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	9,0	17,6	7,9	7,5	9,1	18,6	8,0	6,5
Primär-/Sekundarstufe	11,9	21,1	10,8	7,5	12,8	22,7	11,7	7,3
Sekundarstufe II	8,8	15,3	7,8	9,3	9,2	17,1	8,1	7,3
Fach-/Hochschule	5,5	14,2	5,2	4,9	4,9	12,9	4,6	4,1
Männer	8,2	17,0	7,0	7,5	8,4	18,4	7,2	6,8
Primär-/Sekundarstufe	10,5	19,4	9,1	7,4	11,6	21,4	10,1	7,5
Sekundarstufe II	8,1	15,0	6,9	9,4	8,6	17,1	7,3	7,7
Fach-/Hochschule	5,0	14,3	4,6	5,1	4,5	13,0	4,1	4,5
Frauen	10,0	18,4	9,1	7,6	9,8	18,7	8,9	6,1
Primär-/Sekundarstufe	14,0	23,8	13,3	7,7	14,5	24,8	14,0	7,0
Sekundarstufe II	9,7	15,7	8,8	9,1	10,0	17,1	9,1	6,7
Fach-/Hochschule	6,2	14,1	5,8	4,5	5,4	12,9	5,0	3,6

Quelle: Eurostat, AKE
Tabelle 14. Erwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Fehlerbereich ²	Männer und Frauen			Männer			Frauen			
			2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	
EU-25	19.335	± 213	9,1	± 0,1	9,4	9,2	8,4	8,9	8,6	9,8	10,1	10,0
EU-15	14.761	± 209	8,2	± 0,2	8,5	8,2	7,6	8,0	7,6	8,9	9,1	9,1
Eurozone	12.891	± 162	9,0	± 0,1	9,4	9,1	8,2	8,6	8,2	10,0	10,4	10,3
Belgien	370	± 30	8,1	± 0,7	8,6	7,4	7,4	7,9	6,7	9,0	9,6	8,3
Tschechische Republik	400	± 18	7,8	± 0,4	8,4	8,3	6,3	7,4	7,1	9,8	9,7	9,7
Dänemark	138	± 14	4,9	± 0,5	5,8	5,3	4,2	5,7	5,1	5,6	6,0	5,5
Deutschland	4.604		11,4		11,3	10,8	11,7	11,9	11,4	11,0	10,6	10,2
Estland	53	± 10	8,3	± 1,5	9,6	10,4	10,1	11,2	11,7	6,5	7,9	9,0
Griechenland	465	± 21	9,8	± 0,4	10,6	10,4	5,9	6,7	6,5	15,3	16,2	16,0
Spanien	1.942	± 59	9,4	± 0,3	10,3	11,1	7,3	7,8	8,2	12,3	13,7	15,3
Frankreich	2.315	± 96	8,6	± 0,4	9,3	8,7	7,9	8,7	7,9	9,5	10,0	9,7
Irland	85	± 4	4,3	± 0,2	4,2	4,6	4,7	4,5	5,1	3,8	3,7	3,9
Italien	1.831	± 59	7,6	± 0,2	8,3	8,0	6,2	6,9	6,4	9,7	10,4	10,3
Zypern	20	± 3	5,5	± 0,7	5,7	4,4	4,5	4,3	3,6	6,7	7,4	5,5
Lettland	101	± 13	9,2	± 1,1	10,2	10,1	9,6	9,9	9,4	8,7	10,4	10,7
Litauen	137	± 14	8,6	± 0,9	10,4	11,4	8,6	10,4	11,2	8,6	10,4	11,6
Luxemburg						4,8			3,3			6,9
Ungarn	298	± 18	7,2	± 0,4	7,0	5,9	7,0	6,9	5,8	7,4	7,2	5,9
Malta	13	± 2	7,9	± 1,1	6,8	7,4	7,2	6,2	7,0	9,3	7,9	8,3
Niederlande	404	± 18	4,8	± 0,3	5,3	4,7	4,6	5,1	4,4	5,1	5,6	5,0
Österreich	209	± 16	5,3	± 0,4	5,3	4,9	5,1	5,3	4,4	5,4	5,3	5,4
Polen	3.068	± 120	18,3	± 0,6	19,1	19,4	17,4	18,2	18,8	19,4	20,3	20,0
Portugal	399	± 27	7,7	± 0,5	7,9	6,7	6,9	6,9	6,0	8,5	9,1	7,6
Slowenien	58	± 6	5,9	± 0,6	6,9	6,1	5,6	6,2	5,8	6,2	7,9	6,5
Slowakei	428	± 17	16,3	± 0,9	17,6	18,6	15,7	17,1	17,8	17,1	18,2	19,6
Finnland	257	± 10	9,7	± 0,4	9,2	10,4	9,7	9,5	10,3	9,7	8,9	10,6
Schweden	413	± 17	8,8	± 0,3	6,9	6,8	8,9	7,4	7,3	8,7	6,4	6,2
Vereinigtes Königreich	1.319	± 52	4,6	± 0,2	4,6	4,6	5,0	5,1	5,0	4,1	4,1	4,2
Bulgarien	333	± 25	10,1	± 0,7	11,5	12,2	10,4	11,9	12,6	9,7	11,0	11,7
Kroatien	232		13,4			14,1	12,7		12,7	14,3		15,8
Rumänien	717	± 54	7,5	± 0,6	8,9	8,1	7,9	9,7	9,4	7,1	7,9	6,5
Island	5	± 1	3,0	± 0,7	3,1	4,1	2,9	3,6	5,4	3,2	2,5	2,8
Norwegen	110	± 9	4,7	± 0,4	4,4	4,3	4,8	4,8	4,6	4,6	4,1	4,0
EWU-28	19.451	± 218	9,0	± 0,1	9,4	9,2	8,4	8,8	8,5	9,7	10,0	10,0
Schweiz	184	± 10	4,5	0,2		4,4	4,0		4,0	5,2		4,8

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweise: Die Erwerbslosenquote wird hier direkt aus den Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung abgeleitet. Die von Eurostat auf einer monatlichen Basis veröffentlichte bereinigte Reihe der Erwerbslosigkeit für Personen ab 15 Jahren kann von diesen Zahlen abweichen.

Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der erwerbslosen Personen zwischen 15 und 64 Jahren.

² Konfidenzbereich der Anzahl der Erwerbslosen zwischen 15 und 64 Jahren in 1 000 zum Konfidenzniveau von 95 %.

Tabelle 15. Langzeiterwerbslosenquoten nach erreichtem Bildungsgrad, Altersgruppe und Geschlecht im zweiten Quartal 2005

	Eurozone				EU-25			
	15-64	15-24	25-54	55-64	15-64	15-24	25-54	55-64
Männer und Frauen	4,0	4,9	3,8	5,0	4,1	5,4	3,9	4,1
Primär-/Sekundarstufe	5,3	6,4	5,2	4,7	5,9	7,0	6,0	4,6
Sekundarstufe II	4,1	4,2	3,8	6,3	4,3	5,2	4,1	4,7
Fach-/Hochschule	2,2	2,2	2,1	3,2	1,9	2,1	1,7	2,5
Männer	3,6	4,8	3,3	4,8	3,8	5,5	3,5	4,2
Primär-/Sekundarstufe	4,6	5,9	4,3	4,6	5,3	6,9	5,1	4,7
Sekundarstufe II	3,7	4,0	3,3	6,3	3,9	5,1	3,6	4,8
Fach-/Hochschule	2,1		1,9	3,3	1,8		1,6	2,7
Frauen	4,6	5,1	4,4	5,1	4,5	5,4	4,4	4,0
Primär-/Sekundarstufe	6,5	7,1	6,7	4,9	6,8	7,1	7,3	4,4
Sekundarstufe II	4,6	4,3	4,5	6,4	4,8	5,2	4,8	4,5
Fach-/Hochschule	2,3	2,6	2,3	3,2	1,9	2,5	1,9	2,3

Quelle: Eurostat, AKE

Tabelle 16. Langzeiterwerbslosenquoten nach Land, Quartal und Geschlecht

15-64 Jahre	2005Q2 (1000) ¹	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
		2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2	2005Q2	2005Q1	2004Q2
EU-25	8.788	4,1	4,1	4,1	3,8	3,7	3,7	4,5	4,5	4,5
EU-15	6.168	3,4	3,4	3,4	3,2	3,1	3,0	3,8	3,7	3,8
Eurozone	5.784	4,0	4,0	4,0	3,6	3,5	3,5	4,6	4,5	4,6
Belgien	191	4,2	4,6	3,7	3,7	4,0	3,4	4,8	5,2	4,0
Tschechische Republik	212	4,2	4,5	4,2	3,2	3,7	3,4	5,3	5,6	5,2
Dänemark	35	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,4	1,2
Deutschland	2.466	6,1	5,5	5,5	6,3	5,6	5,7	5,9	5,3	5,4
Estland	29	4,5	5,0	5,4	5,2	5,6	6,4	(3,7)	(4,4)	4,5
Griechenland	250	5,2	5,4	5,7	2,5	2,7	3,1	9,1	9,3	9,5
Spanien	478	2,3	2,6	3,6	1,5	1,6	2,3	3,5	4,0	5,6
Frankreich	990	3,7	3,7	3,5	3,3	3,3	3,2	4,1	4,2	3,9
Irland	29	1,5	1,5	1,5	2,0	2,0	2,0	0,8	0,9	0,8
Italien	920	3,8	4,0	3,8	3,0	3,2	2,9	5,0	5,2	5,2
Zypern	5	1,5	1,3	1,2	1,0	0,9	1,0	2,1	1,8	1,5
Lettland	47	4,3	4,9	4,4	5,1	4,5	4,8	3,5	5,4	4,0
Litauen	74	4,6	5,7	6,1	4,7	5,5	5,8	4,6	5,9	6,3
Luxemburg				1,1			(0,8)			(1,5)
Ungarn	130	3,1	3,1	2,6	3,2	3,1	2,8	3,1	3,0	2,4
Malta	6	3,7	3,2	3,6	4,0	3,5	3,9	(3,0)		
Niederlande	160	1,9	2,0	1,5	2,0	1,9	1,5	1,7	2,1	1,4
Österreich	49	1,2	1,4	1,4	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4
Polen	1.781	10,6	10,7	10,4	9,8	9,9	9,7	11,7	11,7	11,2
Portugal	192	3,7	3,7	2,9	3,2	3,2	2,6	4,2	4,3	3,2
Slowenien	29	3,0	3,1	3,3	3,0	2,9	3,1	3,0	3,5	3,4
Slowakei	306	11,7	12,3	11,9	11,4	12,1	11,3	12,0	12,6	12,6
Finnland	57	2,1	2,4	2,2	2,4	2,7	2,3	1,9	2,1	2,0
Schweden	57	1,2	1,2	1,2	1,4	1,4	1,4	1,0	1,0	1,0
Vereinigtes Königreich	292	1,0	1,0	1,0	1,3	1,2	1,2	0,7	0,7	0,7
Bulgarien	201	6,1	6,5	7,0	6,1	6,6	7,0	6,0	6,4	7,0
Kroatien	137	7,9		7,6	7,1		6,3	8,9		9,1
Rumänien	402	4,2	4,7	4,8	4,7	5,3	5,5	3,6	3,9	3,9
Island										
Norwegen	19	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	1,0	0,7	0,8	0,7
EWU-28	8.807	4,1	4,1	4,0	3,8	3,7	3,7	4,5	4,5	4,5
Schweiz	69	1,7		1,4	1,4		1,2	2,0		1,7

Quelle: Eurostat, AKE

Hinweis: Die Daten für Luxemburg beziehen sich auf das ganze Jahr 2004. Die Daten für Kroatien im 2. Quartal 2005 beziehen sich auf das erste Halbjahr 2005, die im 2. Quartal 2004 auf das zweite Halbjahr 2004. Die Daten für Frankreich beziehen sich auf das Mutterland (ohne die Überseedepartements). In Irland und Großbritannien beziehen sich die Daten auf Saisonquartale (Dezember bis Februar für Q1, März bis Mai für Q2).

¹ Anzahl der Langzeiterwerbslosen zwischen 15 und 64 Jahren.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Quelle: Die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union ist eine umfassende vierteljährliche Stichprobenerhebung (mit Ausnahme von Luxemburg und der Schweiz, wo eine Jahreserhebung durchgeführt wird, und Kroatien, wo jede Erhebung ein halbes Jahr abdeckt) und liefert Ergebnisse für die Bevölkerung in Privathaushalten in der EU, der EFTA und den Kandidatenländern. Wehr- und Ersatzdienstleistende sind in den Ergebnissen nicht berücksichtigt. Die Auswahlsätze variieren zwischen 0,2 % und 3,3 %. Die Arbeitskräfteerhebung liefert Quartalsergebnisse über die Beteiligung von Personen ab 15 Jahren am Arbeitsmarkt sowie über Personen, die nicht zur Erwerbsbevölkerung gehören. Die Zahlen in dieser Veröffentlichung sind aufgrund der Kürze der verfügbaren Zeitreihen **nicht saisonbereinigt**. Die in der Erhebung benutzten Konzepte und Definitionen folgen den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.

VORLÄUFIGE DATEN. Die Ergebnisse für Deutschland in 2005 sind vorläufige Resultate.

AUSNAHMEN. Bis einschließlich 2004 basierten die Daten für Deutschland auf einer Arbeitskräfteerhebung im Frühjahr für das zweite Quartal und auf nationalen Schätzungen für die übrigen Quartale. Ab 2005 ist die Stichprobe der deutschen Arbeitskräfteerhebung über alle Wochen des Jahres verteilt. Daher sind die Schätzungen für 2005 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vollständig vergleichbar. Die schwedischen Daten ab 2005Q2 sind aus einem neu gestalteten Fragebogen abgeleitet. Insbesondere werden Studenten, die auf Arbeitssuche sind und für eine Arbeit zur Verfügung stehen, nunmehr gemäß den EU-Definitionen als erwerbslos eingestuft. Daher sind die schwedischen Zahlen für 2005Q2 mit den Ergebnissen der vorangegangenen Quartale nicht vollständig vergleichbar.

Konfidenzbereiche: Alle Konfidenzbereiche sind zum Niveau von 95 % berechnet. Die einzelnen Länderwerte werden aus von den nationalen statistischen Ämtern berechneten Variationskoeffizienten hergeleitet. Falls ein Koeffizient für das entsprechende Quartal nicht verfügbar ist, wird auf den letzten vorhandenen Quartalswert zurückgegriffen. Zur Berechnung der Grenzen für die Aggregate wird unterstellt, dass die EU-AKE eine geschichtete Stichprobe darstellt, wobei die erste Stufe durch die Länder gegeben ist.

Die **Erwerbsbevölkerung** besteht aus den erwerbstätigen und erwerbslosen Personen. **Erwerbstätige** sind Personen ab 15 Jahren (Spanien, Vereinigtes Königreich: ab 16; Dänemark, Estland, Ungarn, Lettland, Schweden, Finnland: 15-74; Island, Norwegen: 16-74), die in der Berichtswoche gegen Entgelt oder zur Erzielung eines Gewinns mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder nicht gearbeitet haben, jedoch einen Arbeitsplatz hatten, von dem sie vorübergehend abwesend waren, z. B. aufgrund von Krankheit, Urlaub, Streik oder Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Dazu zählen auch mithelfende Familienangehörige. **Erwerbslose** sind Personen im Alter zwischen 15 und 74 Jahren (in Spanien, Vereinigtes Königreich, Island und Norwegen: 16-74), die in der Berichtswoche ohne Arbeit waren, für eine Arbeit sofort verfügbar waren sowie in den vergangenen vier Wochen aktiv auf Arbeitssuche waren oder eine Arbeit gefunden hatten, die sie innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen würden.

Dauer der Erwerbslosigkeit ist die Dauer der Suche nach einer Erwerbstätigkeit bzw. die Zeit seit der Beendigung der letzten Tätigkeit, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist.

Langzeiterwerbslose sind Personen, die seit mindestens einem Jahr erwerbslos sind.

Erwerbstätigen- bzw. Erwerbsquoten bezeichnen die Erwerbstätigen bzw. Erwerbspersonen als prozentualen Anteil an der Gesamtbevölkerung der gleichen Altersgruppe. (**Langzeit-) Erwerbslosenquoten** werden als

Anteil an der Erwerbsbevölkerung des gleichen Geschlechts und des gleichen Alters ermittelt.

Arbeitnehmer sind definiert als Personen, die für einen öffentlichen oder privaten Arbeitgeber arbeiten und ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Stücklohn oder Sachbezügen erhalten. Darunter fallen auch Berufssoldaten. Arbeitnehmer mit **befristeten Arbeitsverträgen** sind Arbeitnehmer, die angeben, einen zeitlich befristeten Arbeitsvertrag oder eine Beschäftigung zu haben, die nach einem im Voraus festgelegten Zeitraum beendet ist oder nach einem am Anfang unbekanntem Zeitraum, der aber durch objektive Kriterien definiert ist, z. B. die Erfüllung einer bestimmten Aufgabe oder die Rückkehr des Arbeitnehmers, der vorübergehend ersetzt wurde.

Die **durchschnittlichen geleisteten Arbeitsstunden** in allen Beschäftigungsverhältnissen bezeichnen die Summe der Arbeitsstunden, die in den Haupt- und Nebentätigkeiten in der Berichtswoche geleistet wurden, geteilt durch die Anzahl der Personen, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde in ihrer Haupt- oder Nebentätigkeit arbeiteten. Dies umfasst sämtliche Stunden, einschließlich bezahlter und unbezahlter Überstunden.

Die Unterscheidung zwischen **Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung** für die Haupttätigkeit wird von den Befragten vorgenommen. Ausnahmen sind die Niederlande, Island und Norwegen (dort wird eine normale Wochenarbeitszeit von weniger als 35 Stunden als Teilzeitbeschäftigung und eine normale Wochenarbeitszeit von 35 Stunden oder mehr als Vollzeitbeschäftigung definiert) sowie Schweden, wo dieses Kriterium für Selbständige gilt.

Personen, die sich in einem „neuen“ **Beschäftigungsverhältnis** befinden, gehen ihrer derzeitigen Beschäftigung (Haupttätigkeit) erst seit weniger als drei Monaten nach. Dies sollte nicht mit dem Konzept der „Schaffung von Arbeitsplätzen“ verwechselt werden, da die Arbeitsstellen nur aus Sicht der Befragten „neu“ sind.

Die **Berichtswoche** beginnt am Montag und endet am Sonntag. In allen Ländern, die vierteljährliche Daten übermitteln, wird die vierteljährliche Stichprobe über die meisten oder alle Wochen des Quartals verteilt.

Klassifikation nach Wirtschaftszweigen: Auf der Grundlage einer Zusammenfassung der Abschnitte der Standardklassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) werden sechs Wirtschaftszweige unterschieden.

Der **erreichte Bildungsgrad** ist gemäß der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 1997) definiert. Drei Bildungsgrade werden unterschieden: Primär-/Sekundarstufe (ISCED 1 oder 2), Sekundarstufe II (ISCED 3-4) und Fach-/Hochschule (ISCED 5-6).

In dieser Veröffentlichung verwendete **Ländercodes:** EU-25 (Europäische Union), EU-15 (ehemalige Europäische Union mit 15 Mitgliedstaaten), Eurozone (Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien), EWR-28 (Europäischer Wirtschaftsraum mit allen EU-25-Ländern, Island und Norwegen, aber ohne Liechtenstein).

Aggregate: Falls Daten für ein Land nicht verfügbar sind, werden die entsprechenden Aggregate mit den Daten desselben Landes aus dem Vorjahr berechnet.









Symbole: () Die Daten in Klammern sind aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig
Das Symbol „.“ wird verwendet, wenn die Daten nicht verfügbar oder äußerst unzuverlässig sind.

„|“: Vertikale Linien werden zur Kennzeichnung von Strukturbrüchen in den Zeitreihen benutzt.

Das zweite Quartal des Jahres 2005 wird mit 2005Q2 abgekürzt.

Weitere Informationsquellen:

Datenbanken: [EUROSTAT Webseite/Leitseite/ Bevölkerung und soziale Bedingungen/Daten](#)

- [-]  Bevölkerung und soziale Bedingungen
 - [+]  Bevölkerung
 - [+]  Gesundheit
 - [+]  Bildung und Weiterbildung
 - [-]  **Arbeitsmarkt**
 - [-]  **Beschäftigung und Arbeitslosigkeit**
 - [+]  Erwerbspersonen
 - [-]  **Beschäftigung**

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:
www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int
